

158/147 1648 September 26.

Notizen von Beat II. Zurlauben betreffend verschiedene Geschäfte

B Der Verfasser¹ notiert in Stichworten verschiedene Geschäfte.² Er hält u.a. fest, dass bessere Kontrollen im Zusammenhang mit den «spend lüth» gemacht werden sollen. Weiter erwähnt er Schilder und Fenster am Löberenhof; das Aufnahmegesuch des jungen Elsener als Hintersässe; Bestimmungen zum Michaelis-Jahrmarkt und zur Verschreibung von liegenden Gütern; eine Beschwerde gegen Zürich und Schwyz wegen Behinderung der Handelsleute; dass der Karrer Wyss³ seine Pferde wegen Feuersgefahr und Nachbarsklagen anderswo unterbringen muss; und dass Ulrich Knecht aus Lunkhofen mit seiner Familie den Ort verlassen soll.

In nicht genauer ermittelbaren Geschäften werden folgende Personen erwähnt: Balthasar Hegglin, der Landschreiber, Heinrich N, der junge Lutiger, Hauptmann Heinrich, Felix Kaufmann, Pankraz («Grazi») und Heinrich Trapp wegen Harzsammelns, der Sigrist von Niederwil, Dominik Küffer, die Familie Landtwing.

¹ Beat II. Zurlauben. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

² Teilweise wurden diese an der Sitzung des Rats der Stadt Zug vom 26. September 1648 verhandelt, vgl. das Ratsprotokoll, BUA Zug A 39-26/2 f. 234^v-235^r.

³ Wolfgang Wyss.